

# GREVENER ANZEIGER

## Erntedankfest in Reckenfeld / Informationstafel enthüllt

27. September 2010

Von Roland Böckmann

**Reckenfeld.** Auf Petrus, nach allgemeiner Meinung für das Wetter zuständig, ist Verlass. Wenn die Reckenfelder zu einer Großveranstaltung eingeladen werden, scheint die Sonne. Na ja, kurz vor Eröffnung hatte es zwar ein paar Tropfen gegeben, aber die zählten nicht. So wurde es ein gemütlicher Nachmittag für die zahlreichen Besucher, die nicht nur wegen des Erntedankfestes gekommen waren, sondern sich auch für die Vervollständigung der Kreiselskulptur mit ihrer Auflistung der Herkunftsorte der ersten Siedler interessierten. Wie die WN berichteten, wurde in den Werkstätten der Metallbau-Firma Lehmkuhl eine große, verglaste Informationstafel gefertigt, die Geschichtsinteressierte über die Gründung der Walgenbachgemeinde informiert. Dabei wird auf der einen Seite Bezug zur Kreiselskulptur in der Ortsmitte genommen, während die zum Dorfplatz gerichtete Seite sich mit der Skulptur des Kreisels am Jägerweg befasst.

An der Fertigung der Informationstafel, die von der Bürgermeisterstellvertreterin Ruth Zurheide enthüllt wurde, war das Team Rainer Löwe, Holger Hesse, Frank Sadowski, Fritz Hesse, Manfred Rech, Willy Otto, Klaus Dieter Niepel, Richard Wewer, Volker Roth, Werner und André Lehmkuhl, Ahrenskötter GmbH, Jens Jansen, Willy Rosendahl, Klaus Hoffmann, Helmut Timmermann, Manfred Bednarowicz, Uwe Hartemann und die Firma Jungblut beteiligt. Musikalisch begleitet wurde der denkwürdige Augenblick durch den Star-Trompeter Roger Meads.

Der Enthüllung der Informationstafel vorausgegangen war das Abschmücken des Maibaums, der während der Sommermonate mit einem Blumenkranz geschmückt



Feierliche Enthüllung: Die Informationstafel, auf der für Interessierte die Reckenfelder Gesichte nachzulesen ist, steht seit dem Wochenende auf dem Dorfplatz.

Fotos: Roland Böckmann

war. Diese Aufgabe hatten einmal mehr die Reckenfelder Feuerwehr und die Firma Hartmann übernommen, die einen großen Kran und technisches Gerät zur Verfügung stellten.

Vor und nach diesen Programmpunkten entwickelte sich auf dem Dorfplatz ein reger Markttag, bei dem Reckenfelder Bürger selbst produzierte Lebensmittel und Produkte aus dem heimischen Garten zum Kauf anboten. So gab es Kartoffeln, Kürbis, Stauden und Pflanzen, sowie eine große Palette selbst gemachter Marmeladen zu kaufen. Zum Angebot zählten nicht nur die üblichen Aufstriche wie Erdbeer-, Pfirsich- und Himbeermarmelade, es gab mit Bananen- oder Nektarinenmarmelade auch Konfitüren für Liebhaber exotischerer Früchte und andere zweibeinige Naschkatzen. Wer besonderes Brot suchte, konnte sich neben den üblichen Sorten

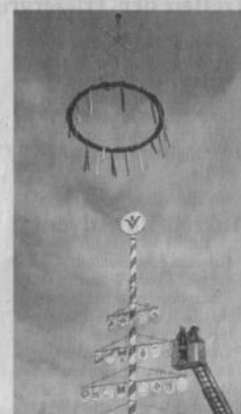
auch für Rosinen-, Walnuss- und Zwiebelbrot entscheiden. Außerdem stand für den, der etwas für die Gesundheit tun

wollte, Holundersaft im Angebot, Wurstsorten in Gläsern und Käse rundeten die Möglichkeiten für ein gutes Früh-

stück dann ab. Mit Popkorn, sowie Konfekt, Plätzchen und Waffeln gab's auch etwas für kleinen Leckermäuler.



An vielen Ständen wurden Produkte aus eigener Herstellung angeboten.



Per Kran wurde der Kranz vom Maibaum entfernt.